Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 51

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Maisons de vacances Moléson-Village. In der Publikation dieses Ideenwettbewerbes in der SBZ H. 49, S. 857, ist Architekt S.I.A./BSA *Rudolf Christ*, Basel, als Preisrichter nicht aufgeführt worden. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

Ankündigungen

Schutz von Stahlkonstruktionen durch metallische Überzüge

Der Schlussbericht über das vom 9. bis 11. Sept. 1964 in Wien abgehaltene Symposium, den der Österreichische Stahlbauverband, Wien IX, Fürstengasse 1 (Palais Liechtenstein), herausbringen wird, wird im März 1965 versandt und enthält 18 Vorträge im vollen Wortlaut in der Originalsprache. Der Schlussbericht erscheint im Format DIN A 4, Offsetdruck, Kunstdruckpapier, mit kartoniertem Umschlag, etwa 90 Seiten Umfang, 136 Bilder und Zeichnungen, 33 Tabellen, Preis 136 S., Verlag Dipl.-Ing. Rudolf Bohmann, Industrie- und Fachverlag, Wien I, Canovagasse 5.

Arbeitsseminare über betriebliche Ausbildung

Die Zentralstelle für betriebliche Ausbildungsfragen (ZBA) veranstaltet im Hotel Sonnenberg, Aurorastrasse 98, Zürich 7, zwei Arbeitsseminare unter der Leitung ihres Geschäftsführers *V. Scheitlin*.

Seminar I: Schulungshilfsmittel im praktischen Einsatz, 13. bis 15. Januar 1965.

Seminar II: Neuzeitliche Methoden der betrieblichen Ausbildung, 27. bis 29. Januar 1965.

Anmeldung bis 31. Dez. 1964 bei der Zentralstelle für betriebliche Ausbildungsfragen, Bahnhofstrasse 48, 8001 Zürich, wo auch Auskunft erteilt wird (Tel. (051) 27 35 50).

Die Klein- und Mittelbetriebe in den modernen Siedlungen

Im Anschluss an eine internationale gewerbewissenschaftliche Arbeitstagung führt das *Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen* am 18. und 19. Febr. 1965 einen Kurs über dieses Thema durch. Er verfolgt das Ziel, Architekten, Bauunternehmer, Berufsverbände und selbständige Gewerbetreibende über das auch in der Schweiz immer aktueller werdende Thema zu orientieren. Das Programm erscheint anfangs Januar und kann beim Schweizerischen Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstr. 48, 9000 St. Gallen, Tel. (071) 23 34 61 bezogen werden.

Schweiz. Brandschutz-Ausstellung 1965

Vom 16. bis 23. Juni findet im Ausstellungsgebäude Zürich-Tor in Spreitenbach AG eine Schweiz. Brandschutz-Ausstellung statt. Die Träger der Ausstellung sind: Vereinigung kantonaler Feuerversicherungsanstalten, Brandverhütungsdienst für Industrie und Gewerbe (BVD), Schweiz. Feuerwehrverein, Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB). Nachdem seit 10 Jahren keine solche Ausstellung durchgeführt worden ist, kommt dieser Fachausstellung besondere Bedeutung zu. Der Arbeitsausschuss wird von Nationalrat H. Strahm, Brugg, präsidiert, während das Sekretariat der Messeleitung Zürich-Tor übertragen worden ist. Adresse der BfB: 3000 Bern, Postfach 347 Transit, Tel. 031 91 51 11.

Basler Messeveranstaltungen im Jahre 1965

Im internationalen Messekalender für 1965 ist Basel mit sieben Veranstaltungen vertreten.

Schon vor der Mustermesse werden zwei Fachveranstaltungen stattfinden, nämlich die 3. *Tagung und Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe* vom 25. bis 28. Februar, und gleich darauf, vom 1. bis 7. März, die internationale Fachmesse *Pro Aqua* (siehe SBZ 1964, H. 50, S. 890).

Die *Schweizer Mustermesse* wird vom 24. April bis 4. Mai zum 49. Mal durchgeführt. Der viergeschossige Hallenneubau Rosental wird mit dieser Veranstaltung erstmals in ganzem Umfang in Betrieb genommen, womit sich die verfügbare Ausstellungsfläche auf 162 500 m² erhöht.

Nach der Sommerpause eröffnet die *Interflex* 65, 3. Internationale Fachmesse für den Eisenwarenfachhandel, vom 29. bis 31. August 1965 die Reihe der Herbstveranstaltungen.

Vom 7. bis 11. September 1965 wird die *INEL, Internationale Fachmesse für Industrielle Elektronik*, die bei der ersten Veranstaltung vom Herbst 1963 einen hervorragenden Erfolg zu verzeichnen hatte, erstmals wiederholt.

In einer «*Woche der Ernährung*» werden vom 17. bis 22. November 1965 zwei eng miteinander verbundene internationale Fachmessen und Fachtagungen gleichzeitig veranstaltet, nämlich die vom zweiten, nun internationalen Kongress für Tiefkühlung begleitete *Internationale Fachmesse für Klima, Kälte, Tiefkühlung* und die erste Internationale Fachmesse und Fachtagung für *Gemeinschaftsverpflegung*. Damit werden zwei weitere hochaktuelle Wirtschaftszweige in den Kreis der Basler Fachveranstaltungen aufgenommen.

Ebenfalls im November steht ausserdem die 2. *IMABA, Internationale Markenartikel- und Detailhandelsmesse*, auf dem Programm.

Auskunft gibt die Schweizer Mustermesse, Basel 21, Tel. 061 32 38 50.

Deutscher Betontag 1965 in Berlin

Zeitfolge: Mittwoch, 31. März, Eröffnungssitzung und Vorträge in der Kongresshalle, abends Konzert. Donnerstag, 1. April, Vorträge in der Kongresshalle; Gesellschaftsabend im Palais am Funkturm. Freitag, 2. April, Arbeitstagung in der Kongresshalle, Baustellenbesichtigungen und Stadtrundfahrt.

Vorgesehene Vorträge: Prof. *Otto Kraemer*, Karlsruhe: «Leonardo da Vinci», Prof. *Shiuzo Ban*, Präsident des Japanischen Spannbeton-Verbandes, Tokio: «Ingenieurbauten in Japan», Dr.-Ing. *Hans Baumann*, Grün & Bilfinger AG, Berlin: «Verschiedenartige Anwendung von Bohrpfählen bei Berliner Verkehrsbauten», *Karl Roesser*, Milwaukee: «Konstruktiver Leichtbeton in den USA», Prof. Dr. *Hubert Rüsch*: «Die wirklichkeitsnahe Bemessung für lastunabhängige Spannungen», Dr.-Ing. *Wolfram Schenk*, Philipp Holzmann AG, Hamburg: «Seeschleuse Cuxhaven», Dr.-Ing. *Herbert Schnecke*, Mainz, und Dr.-Ing. *Ulrich Finsterwalder*, München: «Rheinbrücke bei Bendorf», Dipl.-Ing. *Rolf Schwedler*, Berlin: «Berlin und seine Ingenieurbauten», Prof. *Wilhelm Tiedje*, Stuttgart: «Formprobleme im Brückenbau», Dr.-Ing. *Guido Trittler*, Chemische Werke Hüls, Marl: «Erfahrungen mit Kunststoffen im Stahlbetonbau».

Arbeitstagung: Berichte von Leitern der Forschungsinstitute über ihre neuesten Forschungsergebnisse: Prof. Dr. *Gotthard Franz*, Karlsruhe, und Prof. Dr. *Alfred Mehmel*, Darmstadt: «Flachdecken», Prof. Dr. *Fritz Leonhardt*, Stuttgart: «Schubbemessung bei Spannbetontragwerken», Dr.-Ing. *Trost*, Hannover: «Kräfteumlagerung bei abschnittsweise hergestellten Spannbetontragwerken», Dipl.-Ing. *Ernst Ullrich*, Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf: «Vorteile von Ausfallkörnungen».

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Deutschen Beton-Vereins E. V., 6200 Wiesbaden, Postfach 543.

Vortragskalender

Samstag, 19. Dez. ETH, Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. *René Hantke*: «Die Paläobotanik, ein "fossiler" Wissenszweig?»

Dienstag, 22. Dez. Kolloqiuum für Mechanik und Thermodynamik. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Prof. Dr. *Nicholas J. Hoff*, Head, Department of Aeronautics and Astronautics, Stanford University, Stanford, California: «Energietheoreme der nicht-linearen Kriechmechanik» (in deutscher Sprache). Anschliessend gemeinsames Abendessen im Restaurant Rigihof, Universitätstrasse 101.

Schweizerische Bauzeitung

Wir suchen für die Führung der Redaktion und die Betreuung des maschinentechnischen Teils unserer Zeitschrift in selbständiger Dauerstellung einen

Maschinen-Ingenieur

mit Diplom der ETH und mehreren Jahren Praxis. Verlangt werden gute Kenntnisse und ein umfassender Überblick über das gesamte Gebiet des Maschineningenieurwesens, Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck sowie die Fähigkeit, eingereichte Arbeiten hinsichtlich Eignung zur Veröffentlichung, sachlicher Richtigkeit und Art der Darstellung zu beurteilen. Antritt nach Übereinkunft.

Handgeschriebene Offerten mit Lebenslauf und Bild sind zu richten an die Redaktion der Schweizerischen Bauzeitung, 8021 Zürich, Postfach.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.
Postadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich.